

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 8 (1982)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

OFRA

Ab Nr. 3/82 ist die
EMANZIPATION
AM KIOSK
erhältlich.
(Allerdings nur in
den grossen Städten
an Kiosken der
Kiosk-AG)

BESCHWERDE GEGEN TENDENZ- ZIÖSE FRAUENSENDUNG

Am Schweizer Fernsehen diskutierten im Januar drei freisinnige Frauen (und eine CVP-Frau!) in der Sendung "Tatsachen und Meinungen" über den 3. Bericht "Biographien und Rollennorm" der Eidgenössischen Frauenkommission. Diskussionsleiter war Willy Kaufmann (CVP). Ich habe gegen diese Sendung, insbesondere gegen die krass einseitige Auswahl der Diskussionsteilnehmerinnen, eine Beschwerde eingereicht.

Brigitte Pfiffner

AZ 4004 Basel, EMANZIPATION 2

Schweizerische
Landesbibliothek

3003 Bern

VERANSTALTUNGEN OFRA-Zürich

3. März 82 Frauenträff im OFRA-Seki an der Gertrudstr. 84: jeden 1. Mittwoch im Monat ab 20 h. Frauen, die die OFRA kennenlernen möchten, sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen.

Vorstandssitzungen

4. März, 18. März, jeweils im Seki um 19.30 h, remember: für alle OFRA-Frauen sind die VS öffentlich

Vollversammlungen

17. März, 19.30 h, Thema: Militär, im Frauenzentrum an der Mattengasse 27, 1. Stock, Tram bis Limmatplatz, Bus 32

VERANSTALTUNGEN DER OFRA Olten

15. März, 20.00 Vollversammlung in der Färberei. Thema: Strategiediskussion oder was wollen wir in diesem Jahr zusammen anpacken.

FRAUENHAUS BASEL

Dienstag, 9. März, 20 h
INFORMATIONENABEND
im Zunftsaal der GGG, Rümelinsplatz 4

VERANSTALTUNGEN "FRAU- ENZIMMER" BASEL

12.3.82 SOLIDARITÄT MIT DEN
FRAUEN IN DER DRITTEN WELT?
Als Anstoss zur Diskussion gibt uns Annette Kaiser, Betreuerin der neu geschaffenen Frauenstelle von SWISSAID, mit Bildern und Berichten Einblick in ihre Arbeit.

26.3.82 EIN ABEND MIT MAGI BARMETTLER UND CARLA RUIZ CLAUSEN
"Mein lieber Mann", intime und andere Lieder einfühlend gesungen von Magi. Carla liest Texte zum gleichen Thema.

GROSSES OFRA-FESCHT IN BASEL

Zwei Tage lang werden wir in den Rosställen der Kaserne festn. Am Freitag, den 12. März gibt es ein FRAUENFEST mit Disco, 5-Jahre-OFRA-Theater und Christa Weber aus Berlin wird ihre Frauenlieder singen.

Am Samstag, den 13. März sind dann auch die Männer eingeladen. Es spielen die FROZEN BALLS.

Emanzipation

Die Zeitung für die Sache der Frau

- * kämpferisch, informativ, unterhaltend
- * kämpft gegen die Diskriminierung der Frau
- * berichtet über die Frauenbewegung im In- und Ausland

Erscheint 10 x im Jahr mit 28 Seiten

- Einzelnummer: 2.50
- Abonnement: 20.-
- Unterstützungsabo: 30.-
- Solidaritätsabo: 40.-

Einsenden an: Emanzipation
Postfach 187 4007 Basel

Name: _____

Adresse: _____

Wohnort: _____

Unterschrift: _____

luserat:

Therapeutische Gemeinschaft für Drogenabhängige
GATTERNWEG
Riehen/Basel-Stadt

Das langjährige Leitungsteam der Wohngemeinschaft GATTERNWEG hört Anfang 1982 mit der Arbeit auf. Zur Weiterführung und Weiterentwicklung der therapeutischen Arbeit werden neue Mitarbeiterinnen gesucht. Gewünschte Ausbildung: SOZIALARBEITERIN oder verwandte Berufe (Sozialpädagogik, Psychologie, Heimerziehung usw.)

Erwartungen an die Bewerberin:

- Berufserfahrung
- Eignung für die Besonderheit der Arbeit mit Drogenabhängigen
- Freude an Verbindung von Kopf- und Handarbeit
- Teamfähigkeit
- Interesse an Entwicklung und konzeptioneller Mitarbeit

Angeboten wird:

- Entlohnung gemäss baselstädtischen Richtlinien
- 5 Wochen Ferien
- 1 Woche Weiterbildung
- regelmässige Supervision
- weitgehende Autonomie der Wohngemeinschaft

Bewerbungen sind zu richten an:
Heidi Schäfer, Vorstandsmitglied
SJWG
St. Johannis-Ring 20
4056 Basel, Tel. 57 67 58, 18-20 h